

Medienmitteilung Schulen St. Michael – 13. November 2012

140 Jahre Schulen St. Michael

Der Ursprung der Schulen St. Michael geht auf die Gründung eines Knabenpensionats zurück. Heute bestehen sie aus dem Kollegium St. Michael und der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz – PHZ Zug.

Mit der Gründung einer Aktiengesellschaft legten die Gründer am 20. November 1872 das Fundament der Schulen St. Michael. Begonnen hat alles mit einem Knabenpensionat mit Internat. Heute bestehen die Schulen St. Michael aus den beiden Bildungsinstitutionen Kollegium St. Michael und Pädagogische Hochschule Zentralschweiz – PHZ Zug. Startete man 1872 mit 30 Knaben, sind es heute 518 Schüler/-innen bzw. Studierende, welche die zwei Schulen besuchen.

Schulen St. Michael sind eine Aktiengesellschaft

Die Schulen St. Michael sind eine Aktiengesellschaft, dessen Mehrheitsaktionärin die katholische Kirche ist. «Im Verwaltungsrat sitzen neben einem Vertreter der katholischen Kirche vier Personen mit einer hohen Affinität zum Thema Bildung», erklärt Peter Stehrenberger, Geschäftsführer der Schulen St. Michael. Präsiert wird der Verwaltungsrat vom ehemaligen Zuger Regierungsrat Dr. Paul Twerenbold.

Mit der Entwicklung der beiden Schulen ist Peter Stehrenberger sehr zufrieden. Das Kollegium hat sein Angebot erweitert und führt heute neben Schulklassen auf der Sekundar- und Realstufe auch eine Klasse der 5./6. Primarstufe. «Rund 50% der Kollegiums-Schüler stammen aus dem Kanton Zug», betont Peter Stehrenberger die regionale Verwurzelung. «Das Internat besuchen aber auch Mädchen und Jungen aus dem Fürstentum Liechtenstein, aus dem Wallis oder aus Graubünden». Heute ist das staatlich anerkannte Kollegium keine reine katholische Schule mehr, sondern es besuchen Schülerinnen und Schüler verschiedener Konfessionen den Unterricht der Tages- oder Internatsschule. «Die Vermittlung von christlich-humanistischen Werten ist uns aber weiterhin wichtig.», sagt Peter Stehrenberger.

Auch die Entwicklung der Pädagogischen Hochschule bereitet Peter Stehrenberger Freude. «Die Studierendenzahlen haben sich seit der Gründung so positiv entwickelt, dass wir heute bezüglich Infrastruktur an unsere Grenzen stossen», erklärt er. Das Gebäude sei auf eine maximale Studierendenzahl von 300 ausgerichtet. Diese Zahl wurde im letzten Jahr mit 318 Studierenden überschritten. Dazu kommen noch 68 Teilnehmende im Vorbereitungskurs und viele Lehrpersonen, die Weiterbildungen besuchen.

Gelungene Jubiläumsfeier

Ihr Jubiläum feiern die Schulen St. Michael in der nahen Kirche St. Michael. Bischof Felix Gmür liest die Messe und der Chor der PHZ Zug, verstärkt mit Gästen, singt die Misa Cubana von Martin Völlinger. «Mit dieser Art von Feier wollen wir auf die Wurzeln der Schulen St. Michael hinweisen», erklärt Peter Stehrenberger. Abgerundet wird die Feier mit einem Apéro, zu dem alle Anwesenden eingeladen sind.

Öffentliche Feier «140 Jahre Schulen St. Michael»

Wo: Kirche St. Michael, Zugerbergstrasse, Zug

Wann: Dienstag, 20.11.2012, 10.30 Uhr

Programm: Bischof Felix Gmür liest die Messe und der Chor der PHZ Zug, verstärkt mit Gästen, singt die Misa Cubana von Martin Völlinger. Im Anschluss an die Feier wird im Foyer der PHZ Zug ein Apéro offeriert.

Zwei Schulen – ein Dach

Die Schulen St. Michael bestehen aus den beiden Bildungsinstitutionen Kollegium St. Michael und Pädagogische Hochschule Zug – PHZ Zug. Ihre Gebäude liegen an leicht erhöhter Lage über der Stadt Zug mit Blick auf den Zugersee und die Berge.

Das Kollegium St. Michael Zug ist eine staatlich anerkannte Tagesschule mit Internat, das Klassen auf der Sekundar- und Realstufe sowie eine Klasse auf der 5./6. Primarstufe führt. Das ganzheitliche, leistungsorientierte Schulkonzept zielt darauf ab, dass sich gut 130 Jugendliche zu urteilsfähigen und lebensmutigen Persönlichkeiten entwickeln und auf der Grundlage christlich-humanistischer Werte Verantwortung für sich und andere übernehmen. Speziell ist das Förderkonzept, insbesondere die betreute Hausaufgabenerledigung.

Mit rund 300 Studierenden, 130 Mitarbeitenden und jährlich über 1400 Weiterbildungsteilnehmenden ist die Pädagogische Hochschule Zug – PHZ Zug eine überschaubare Bildungsinstitution, die eine Kultur persönlicher Atmosphäre, gelebter Kooperation und innovativer Methoden pflegt. Der vierfache Leistungsauftrag umfasst Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen.

Der Verwaltungsrat (VR) der Schulen St. Michael wird präsiert von Dr. Paul Twerenbold, ehemaliger Regierungsrat des Kantons Zug. Weiter gehören dem VR Silvia Thalmann-Gut, Markus Köppli, Dr. Andreas Landtwing und Generalvikar Dr. Markus Thürig an. Geschäftsführer ist Peter Stehrenberger. In der Geschäftsleitung sind ferner Rektor Robert Gilli vom Kollegium St. Michael und Prof. Dr. Brigit Eriksson, Rektorin PHZ Zug. Aktionäre sind die Diasporatstiftung des Bistums Basel (Hauptaktionär), das Priesterkapitel des Kantons Zug sowie die Aargauische Katholische Landeskirche.

Kontakt

Schulen St. Michael

Luc Ulmer

Leiter Kommunikation & Marketing

Tel. +41 41 727 12 53

luc.ulmer@phz.ch